

*Die Blockflöte und ich. Das war Liebe auf den ersten Blick. Von Anfang an fühlte ich mich mit dem Instrument emotional verbunden. Seit ich es zum Musizieren in den Händen halte, bin ich inspiriert. Die Blockflöte fasziniert mich mit ihrem Klang, der Strahlkraft und der Vielfalt. In ihr habe ich ein Ausdrucksmittel gefunden, meine Kreativität und Spielfreude lebendig werden zu lassen. Immer wieder öffnet sie mir neue Möglichkeiten, Musik zu entdecken, mich künstlerisch zu entfalten und mir gleichzeitig die kindliche Neugier zu bewahren.*

Kristina Schoch ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, wie u.a. dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, sowohl mit Blockflöte als auch Klavier, und zweifache Stipendiatin bei DAAD. Sie trat bei Konzerten und Rundfunkaufnahmen in Deutschland, Tschechien, Österreich, Schweden, der Schweiz, USA und in Kanada auf. Als Blockflötenvirtuosin sorgt sie mit ihrem facettenreichen Spiel für große Begeisterung, war bereits als Gast in der Landesschau zu einem Live-Interview im SWR-Fernsehen eingeladen und trat vor der königlichen Familie Schwedens auf.

Als Kammermusikerin spielte sie mit Künstlern wie Reinhold Friedrich, Leif Karlsson, Laurens Patzlaff und Mitgliedern vom Freiburger Barockorchester sowie den Berliner Philharmonikern. Als Solistin war sie unter der Leitung von Reinhard Goebel, Andrew Lawrence-King und Karlheinz Steffens zu hören.

In Zusammenarbeit mit mehreren Komponisten entstanden neue Werke für Blockflöte, die von der Künstlerin uraufgeführt wurden. Sowohl in Deutschland als auch Kanada war sie bereits als Dozentin für Workshops, Vorträge und Symposien eingeladen.

Jurytätigkeiten bei Wettbewerben und Talentauswahlverfahren ergänzen ihr pädagogisches Berufsfeld und sie engagiert sich auch im Bereich der Musikvermittlung, wie z.B. den Schulprojekten in Zusammenarbeit mit dem Clown Roger Koch. 2011 – 2014 lehrte sie als Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen und widmet sich neben ihrer Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Konservatorium Zürich vor allem auch der Förderung junger Musiktalente. Zudem erteilt sie auch Klavierunterricht.

Von 2014 bis 2024 leitete sie das Blockflötenorchester „Aquarella“ in der Schweiz.

1982 in Karlsruhe geboren, erlernte Kristina Schoch im jungen Alter von sieben Jahren das Klavierspielen, gefolgt von Akkordeon, Violine und Chor. Mit 10 Jahren begann sie – zunächst autodidaktisch – ihre Blockflötenkarriere. Bereits mit 15 Jahren wurde sie in die Vorklasse an der Musikhochschule Karlsruhe bei Karel van Steenhoven aufgenommen und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Mit einem DAAD-Stipendium absolvierte sie in Stockholm bei Dan Laurin ein Master-Studium und rundete ihre Ausbildung 2010 mit dem Solistenexamen bei Dorothee Oberlinger am Mozarteum in Salzburg ab. Während des Studiums ergänzte sie ihre Kenntnisse auf der Traversflöte bei Karl Kaiser (Freiburger Barockorchester). Bis heute ist ihr das Klavier neben der Blockflöte das wichtigste Instrument geblieben. Sie spielt vor allem gerne in kammermusikalischer Besetzung. Unterricht erhielt sie u.a. bei Sontraud Speidel, Rolf Lindblom und Dirk Mommertz.